

Paoli, Betty: Wohl fühlt die Menge in geweihten Stunden (1854)

- 1 Wohl fühlt die Menge in geweihten Stunden
- 2 Die Macht, womit ein Geist, von Gott gesendet,
- 3 Des Ideales lichten Trost ihr spendet,
- 4 Die Fessel lüftend, die sie hält gebunden!

- 5 Doch ob sie tausend Kränze ihm gewunden,
- 6 Und staunend ihre Blicke zu ihm wendet,
- 7 Ist es doch nur sein
- 8 Sein tiefstes

- 9 Nur Wen'ge gibt's, die wissen und empfinden,
- 10 Was sich, daß er zu den Erkor'nen zähle,
- 11 In einem Künstler muß zusammenfinden:

- 12 Ein Herz, im Lieben stark und stark im Hassen,
- 13 Ein königlicher Geist und eine Seele,
- 14 Die groß genug, das Größte selbst zu fassen!

(Textopus: Wohl fühlt die Menge in geweihten Stunden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)